

## Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1: Einleitung und Grundlagen.....</b>	<b>1</b>
A. Darstellung des Problems .....	4
B. Herangehensweise und Ziel der Arbeit .....	5
<b>Teil 2: Existierende gesetzliche Regelungen .....</b>	<b>13</b>
A. Namensbestimmung nach Art. 10 EGBGB .....	13
I. Regelung des Art. 10 EGBGB .....	13
II. Anwendung auf die Beispiele Fälle .....	15
III. Fazit .....	17
B. Namensbestimmung nach Art. 48 EGBGB .....	17
I. Sinn und Zweck des Art. 48 EGBGB .....	17
II. Voraussetzungen .....	18
1) Namensführung nach deutschem Recht .....	19
2) Gewöhnlicher Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat.....	19
3) Namenserwerb und Eintragung in ein Personenstandsregister im EU-Ausland.....	20
4) Ordre public – Vorbehalt .....	21
a) Erwerb von Doppelnamen.....	21
b) Erwerb von Adelstiteln .....	25
III. Anwendung auf die Beispiele Fälle .....	27
1) Fall 1 .....	27
2) Fälle 2 bis 4 sowie 6 .....	27
3) Fall 5 .....	28
VI. Zusammenfassung.....	30
C. Öffentlich-rechtliche Namensänderung .....	31
I. Voraussetzungen der öffentlich-rechtlichen Namensänderung .....	32
1) Wichtiger Grund als Grundlage der Namensänderung .....	32
2) Ablehnungsgründe .....	34
3) Gebühren.....	35
4) Zusammenfassung .....	36
II. Anwendung auf die Beispiele Fälle .....	37

1) Fall 2 .....	37
2) Fall 3 .....	38
3) Fall 4 .....	39
4) Fall 5 .....	40
5) Fall 6 .....	41
6) Zusammenfassung .....	41
III. Fazit .....	42
D. Ergebnis .....	42
<b>Teil 3: Namensersitzung .....</b>	<b>45</b>
A. Sachenrechtliche Ersitzung .....	46
I. Buchersitzung §900 BGB .....	46
II. Ersitzung beweglicher Sachen §937 BGB .....	48
III. Fazit der sachenrechtlichen Ersitzung .....	50
B. Staatsangehörigkeitsrechtliche Ersitzung .....	50
I. Behandlung als Deutscher durch deutsche Stellen .....	51
II. Ersitzungszeitraum .....	52
III. Vertreten der Behandlung als Deutscher .....	53
IV. Fazit .....	54
C. Komponenten des Rechtsinstitut Ersitzung .....	54
I. Ersitzungszeitraum .....	55
II. Rechtsschein zu Gunsten des Ersitzenden .....	56
III. Rechtsschein, nicht durch den Ersitzenden hervorgerufen .....	56
IV. Ersitzung – eine Lösung für das Namensrecht? .....	56
D. Ersitzung im Namensrecht .....	57
I. Grundsätze des deutschen Namensrechts .....	57
1) Namenskontinuität .....	58
2) Identifizierungsfunktion .....	59
3) Zuordnungsfunktion .....	61
4) Namensersitzung und die Grundsätze des deutschen Namensrechts .....	61
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht der Betroffenen .....	63
1) Das Persönlichkeitsrecht im Allgemeinen .....	64
2) Der Name als Teil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	65
3) Zwischenergebnis .....	67

4) Namensersitzung zur Wahrung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts? .....	68
a) Namensersitzung als Förderung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	68
b) Verweigerung der Namensersitzung – ein Grundrechtsverstoß? .....	69
(1) Eingriff in den Schutzbereich .....	69
(2) Eingriffsebene .....	70
(3) Rechtfertigung .....	70
(4) Fazit .....	73
c) Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Anspruchsgrundlage der Namensersitzung .....	73
5) Zusammenfassung .....	74
III. Wirtschaftlicher Wert des Namens als Begründung für eine Namensersitzung .....	74
IV. Namensersitzung als Menschenrecht .....	75
V. Namensersitzung im europarechtlichen Rahmen .....	76
VI. Ergebnis: Regelung zur Namensersitzung erforderlich .....	78
VII. Vorschlag für eine gesetzliche Regelung der Namensersitzung .....	79
1) Abweichende Namensführung im Ausweisdokument .....	79
2) Unrichtige Namensführung über einen längeren Zeitraum (Zeitelement) .....	81
3) Gutgläubige Namensführung (Vertrauenselement) .....	82
4) Subsidiarität gegenüber anderen gesetzlichen Regelungen .....	85
5) Kein Verstoß gegen ordre public .....	87
6) Zuständige Stelle und Verfahren .....	88
7) Altfall- bzw. Übergangsregelung .....	88
8) Textvorschlag für eine Regelung zur Namensersitzung .....	89
9) Anwendung auf die Beispiele .....	89
a) Fall 2 .....	90
b) Fall 3 .....	90
c) Fall 4 .....	91
d) Fall 5 .....	91
e) Fall 6 .....	91
f) Zusammenfassung .....	92

<b>Teil 4: Zusammenfassung.....</b>	<b>93</b>
<b>Teil 5: Änderungen durch die Namensrechtsreform 2025.....</b>	<b>97</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>101</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>105</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis .....</b>	<b>115</b>